

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schneiderekurs**

**Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>**

**Mannheim, [ca. 1915]**

Das Rückteil

**urn:nbn:de:bsz:31-106732**

## Der Kittelanzug.

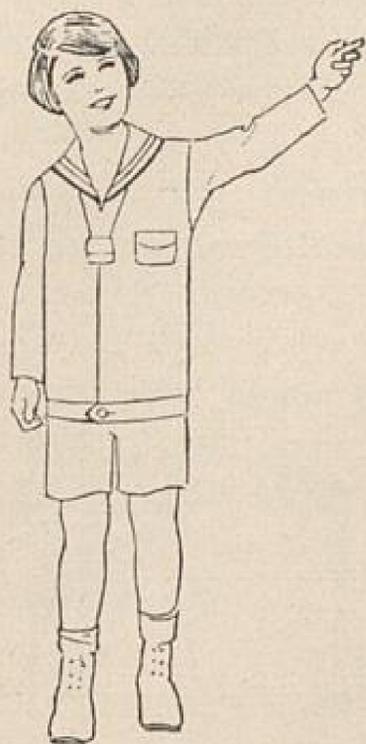


Abb. 9



Abb. 8



Abb. 10

Ein beliebter und praktischer Anzug für kleine Knaben ist auch der Kittelanzug; wir zeigen ihn in verschiedenen Ausführungen in Abb. 8, 9 und 10.

Für kleine Knaben kann zur Bluse der Schnitt des Russenkittels in Heft 6 verwendet werden; einen Schnitt für größere Knaben zeigt Abb. II (I Rückteil, II Vorderteil).

Als Maße brauchen wir Rückenlänge, Rückenbreite, Oberkörperweite, Seitenhöhe, Gesäßweite.

### Das Rückteil. (Abb. 11 I)

a—b = Rückenlänge + 1 cm.

c Mitte von a—b.

d Mitte von a—c.

a—R = 1 cm.

$a-H = \frac{1}{3}$  Rückenbreite  $+ 1$  cm abwärtsgehender Bogen für den Halsauschnitt bis R.

$d-Rb =$  Rückenbreite  $+ 1$  cm, bei Rb. senkrechte Hilfslinie aufwärts.

$Rb-A = a-H$ , man stellt Punkt A 1 cm nach rechts und verbindet ihn mit H.

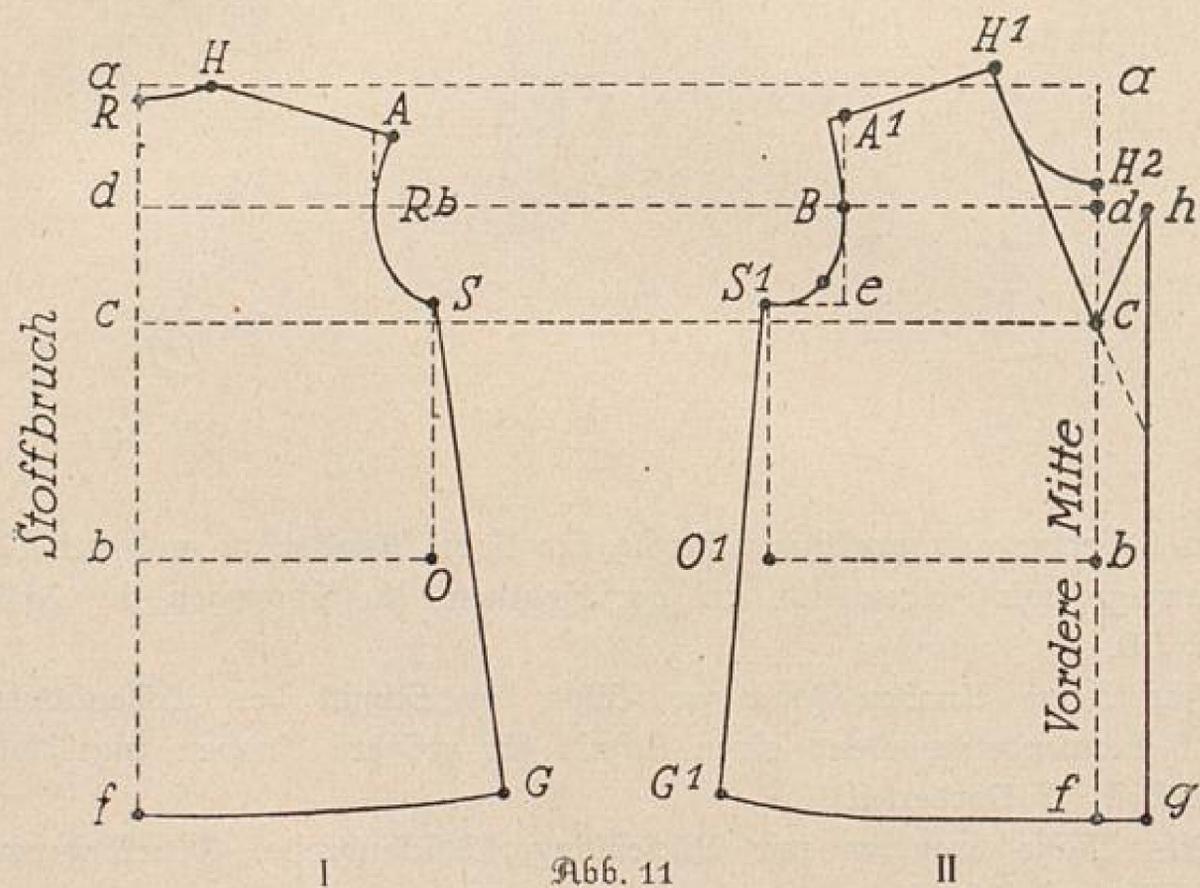
$b-O = \frac{1}{2}$  Oberkörperweite  $+ 1$  cm, bei O senkrechte Hilfslinie aufwärts.

$O-S =$  Seitenlänge. Das Armloch wird von A über Rb nach S gezeichnet.

$b-f$ . Man verlängert die Linie  $a-b$  um die Hälfte von  $a-b$  nach unten, Punkt f.

$f-G = \frac{1}{2}$  Gesäßweite  $+ 1$  cm.

$G-S =$  schräge Linie an der unten  $1\frac{1}{2}-2$  cm zur Abrundung der unteren Abschlusslinie weggenommen werden.



### Das Vorderteil.

(Abb. 11 II)

Die Netzlinie  $a-b$  und die Punkte  $c$  und  $d$  sind wie am Rückteil einzuzeichnen.

$a-H 1 = \frac{1}{3}$  Brustbreite  $+ 1$  cm; der Punkt H 1 wird 1 cm höher gestellt.

$a-H 2 = a-H 1$ .